

Nachfolge-in-Deutschland.de

Informationsportal zur Unternehmensnachfolge des Forschungsinstituts für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen der HWR Berlin mit Checklisten, Rechnern und Fahrplan jetzt neu online.

Tools wie der Nachfolg-O-Mat und ein KMUrechner helfen bei der Vorbereitung und strukturierten Umsetzung der Unternehmensnachfolge. Auf der unabhängigen Informationsplattform Nachfolge-in-Deutschland.de stellt das interdisziplinäre Forschungsinstitut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen (EMF-Institut) der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin Wissen, Checklisten und einen interaktiven Nachfolgefahrrplan zur Verfügung. Heute geht das Portal mit neuen Funktionen und im neuen Design online. Mit dem Relaunch des öffentlich zugänglichen Portals stehen den Nutzer/innen verbesserte Filter- und Suchfunktionen und eine optimierte Benutzeroberfläche zur Anwendung des umfangreichen Toolkits zur Verfügung.

„Wir sind sehr stolz auf dieses erweiterte Online-Angebot im neuen, ansprechenden Look, das jetzt noch benutzerfreundlicher und effektiver in der Anwendung ist“, sagt Prof. Dr. Birgit Felden, Professorin für Mittelstand und Unternehmensnachfolge an der HWR Berlin. „Unternehmerinnen und Unternehmer, für die die Nachfolgefrage relevant ist oder wird, bekommen einen wahren Wissensschatz und praktische Hilfestellungen, um diese große Aufgabe anzugehen und erfolgreich zu meistern“, so Felden. Auf dem interaktiven Nachfolgefahrrplan können die wichtigsten Stationen mit einem Klick abgefahren werden. Im Nachfolgewiki finden Nutzerinnen und Nutzer umfangreiche weiterführende Informationen.

Alle Angebote sind kostenfrei, anonym und ohne Registrierung frei zugänglich. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanzierten dreijährigen Forschungsprojektes STARTS werden diese Seiten laufend umfassend ergänzt und optimiert.

Die Webseite Nachfolge-in-Deutschland.de

Der Schnelleinstieg über die Auswahl der passenden Perspektive (Unternehmens-Übergabe, Familieninterne Übernahme, Betriebsinterne und -externe Übernahme) leitet die Nutzerin oder den Nutzer direkt zu den für sie bzw. ihn relevanten Informationen. Für einen allgemeinen Einstieg in das Thema Nachfolge bietet eine Einstiegsseite Antworten auf die häufigsten Fragen und Links zu weiterführenden Informationen. Über eine Deutschland-Karte erhalten Interessierte gezielt Informationen, Tipps und Ansprechpartner/innen in der jeweiligen Region. Das neue Design ist auch auf die bisher wenig angesprochene jüngere Zielgruppe ausgerichtet.

Der Nachfolg-O-Mat 2.0

Mit dem Nachfolg-O-Mat können Nutzer/innen selbständig und schnell den eigenen Wissenstand zur Unternehmensnachfolge abfragen, differenziert aufbereitet für die vier unterschiedlichen Nutzergruppen. Der Nachfolg-O-Mat identifiziert

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Wissenslücken und verlinkt individuell zum Nachfolgewiki, um diese zu schließen. Wichtig: Dabei werden keine personenbezogenen Merkmale erfasst, die einen Rückschluss auf einzelne Nutzer/innen zulassen.

Seit dem Start im Jahr 2013 haben rund 50 000 Personen den Nachfolg-O-Mat verwendet. Die Ergebnisse werden nach wissenschaftlichen Standards ausgewertet und geben der Politik wertvolle Erkenntnisse. Diese dienen zum Beispiel für den optimalen Zuschnitt von geeigneten Fördermaßnahmen.

www.nachfolg-o-mat.org

Der KMUrechner Version 2020.1

Der KMUrechner vermittelt, wie man Unternehmen betriebswirtschaftlich fundiert bewertet und berechnet auf Basis individueller Eingaben einen Unternehmenswert. Das Tool eignet sich sowohl für Berater/innen als auch Käufer/innen und Verkäufer/innen. Leicht verständliche Erklärungen und Beispiele unterstützen auch kaufmännisch ungeübte User/innen bei allen Schritten. Der KMUrechner verdeutlicht neben dem Unternehmenswert den Unterschied zwischen Wert und Preis und berechnet die Finanzierbarkeit eines Kaufpreises.

Der KMUrechner Version 2020.1 ersetzt die bisherige Beta-Version. Er wurde in einem neuen Design aufgesetzt und ist deutlich schneller geworden. Der KMUrechner ist frei zugänglich und vollständig kostenfrei. Es werden keine persönlichen Daten abgefragt, alle Eingaben sind anonym. Schon mit wenigen Angaben bekommen Nutzer/innen ein erstes Ergebnis. Je detaillierter die Eingaben, desto genauer wird der Wert berechnet.

www.kmurechner.de

- [Weitere Informationen zum Portal](#)
- [Weitere Informationen zum EMF-Institut](#)

Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Birgit Felden

Tel: +49 (0)30 30877-1192

E-Mail: birgit.felden@hwr-berlin.de

Pressefotos senden wir Ihnen auf Anfrage gern zu. Eine Auswahl steht zum Download zur Verfügung unter <https://nachfolge-in-deutschland.de/pressemeldung-nachfolge-in-deutschland/>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zählt mit 11 000 Studierenden zu den großen staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards und einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin ist größter Anbieter von dualen Studiengängen und kooperiert mit über 700 Unternehmen. Sie fördert den Wissens- und Technologietransfer und unterstützt

Gründungsaktivitäten über den Startup Incubator Berlin. Die Hochschule unterhält 170 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Deutschlandweit führend bezogen auf die Internationalisierung von BWL-Studiengängen belegt die HWR Berlin Spitzenplätze im deutschlandweiten Ranking des CHE Centrum für Hochschulentwicklung. Aus einer bundesweiten Umfrage von DEUTSCHLAND TEST ist die Hochschule wiederholt als „TOP Business School“ im Weiterbildungsbereich hervorgegangen. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de